

Queer Verweise

Schwuler Midrasch

Der Midrasch, wie er auch im Talmud und im Neuen Testament an vielen Stellen vorkommt, ist eine knappe Auseinandersetzung mit biblischen Worten und Versen, deren Leerstellen und Widersprüche aus einer subjektivzeitgenössischen Perspektive heraus aufgefüllt werden. Der »Schwule Midrasch« will keine wissenschaftliche Exegese sein, sondern versucht, rätselhafte Stellen zu klären und dabei die Frömmigkeit von Schwulen zu sensibilisieren.

1

»Und es wird ebenso sein, wie es zur Zeit des Lot war: Sie aßen und tranken, kauften und verkauften, pflanzten und bauten. Aber an dem Tag, als Lot Sodom verließ, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und alle kamen um. Ebenso wird es an dem Tag sein, an dem sich der Menschensohn offenbart. (...) Ich sage euch: Von zwei Männern, die in jener Nacht auf einem Bett liegen, wird der eine mitgenommen und der andere zurückgelassen« (Lk 17,28-30.34).

Es heißt zwar: »Ebenso wird es (...) sein« – wie in Sodom, ebenso auch am Tag des Menschensohns. Doch zwischen dem Tag von Sodom und dem Tag des Menschensohns gibt es einen wichtigen Unterschied. Denn von den Sodomitern kamen alle um, aber von den beiden Männern, die zusammen schlafen, kommt nur einer um, der andere aber wird gerettet. Warum verfielen die Männer von Sodom dem Gericht? Sie machten sich der Verhöhnung und der Gewalt gegen ein schwules Engelpaar schuldig, das in ihre Stadt kam. Selbstverständlich geht Jesus davon aus, dass zwei Männer miteinander in einem Bett liegen. Aber warum wird von zwei Männern, die miteinander in einem Bett schlafen, am Tag des Menschensohns einer mitgenommen und der andere zurückgelassen? Die beiden schlafen zwar zusammen in einem Bett, doch der eine von ihnen ist reich und hat ein gutes Einkommen, der andere aber arm und ohne Arbeit. Der reiche Schwule wird mitgenommen zum Gericht, weil er seinem armen Genossen manchmal beischlafen, nicht aber beistehen wollte. Der arme Schwule aber wird in das Reich Gottes eingehen, wo die beiden Engel ihn schon erwarten.

Michael Brinkschröder